

BÜNDNIS OBERHAUSENER BÜRGER

bürgernah . unabhängig . sachbezogen



FRAKTION BÜNDNIS OBERHAUSENER BÜRGER - SCHWARTZSTR. 72 - 46045 OBERHAUSEN

An die
Bezirksvertretung Sterkrade zur Kenntnis
Planungsausschuss zur Vorberatung
Rat der Stadt zum Beschluss
– im Hause –

Antrag gem. § 2 und 4 der Geschäftsordnung für die Ratssitzung am 15. Dezember 2014: Umplanung des Baus einer Querungshilfe auf der Fernewaldstraße und der Aufweitung der Fahrbahn zum Bau eines Linksabbiegerstreifens (siehe Beschlussvorlage B/15/0971-01)

Sehr geehrter Oberbürgermeister Wehling,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion Bündnis Oberhausener Bürger (BOB) beantragt stellt hiermit den **Antrag gem. § 2 und 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt am 15. Dezember 2014 folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:**

Beratungsgegenstand

Umplanung des Baus einer Querungshilfe auf der Fernewaldstraße und der Aufweitung der Fahrbahn zum Bau eines Linksabbiegerstreifens (siehe Beschlussvorlage B/15/0971-01).

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt möge die Stadtverwaltung dazu auffordern zu prüfen, ob die in der Beschlussvorlage B/15/0971-01 vom 13.12.2010 geplante Baumaßnahme durch eine Aufweitung des Straßenprofils in gegenüberliegende Richtung vorgenommen werden kann.

Begründung:

In der Sitzung am 13.12.2010 hat der Rat der Stadt unter der Drucksache Nr. B/15/0971-1 dem Bau einer Querungshilfe auf der Fernewaldstraße und Aufweitung der Fahrbahn zum Bau eines Linksabbiegestreifens zugestimmt. Als Begründung für die Maßnahme wurde insbesondere eine Verbesserung der Verkehrssicherheit von mobilitätseingeschränkten Personen angeführt. Für diese Maßnahme wurden für das Haushaltsjahr Mittel in Höhe von 50.000 € unter der Investitionsnummer 560012010400200 eingestellt.

Laut derzeitiger Planung soll mit dem Bau der Querungshilfe die Straße in Richtung des Hauses am Kleekamp 1 erweitert werden, so dass künftig der Verkehr deutlich näher am Grundstück und Haus der Eheleute Gerlach vorbei führt. Dies hat nicht nur eine höhere Lärmbelastung für die Anwohner zur Folge, die Gerlachs haben zudem die Sicherheitsbedenken, sollte es an dieser Stelle zu Unfällen kommen.

BOB - FRAKTION
SCHWARTZSTR.72
46045 OBERHAUSEN
ZI NR. 556
TEL: 0208 - 825 3551
FAX: 0208 - 825 5170
E-MAIL: buendnisob@web.de
INTERNET: www.bob-web.de

Datum
27.11.2014

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Eine Erweiterung der Straße zur gegenüberliegenden, südwestlichen Seite hätte dagegen mehrere Vorteile:

- a) hohe Kosten etwa durch Versetzung von Straßenlaternen und Wegweiser können vermieden werden,
- b) ein bereits bestehender Schlenker von der Autobahnbrücke aus in Richtung Dorstener Straße könnte damit begradigt werden und damit zu einer erhöhten Verkehrssicherheit beitragen.
- c) die Wohnqualität der Anwohner Gerlach wäre durch die Baumaßnahme weniger belastet.

Nach Informationen von BOB ist diese Variante des Ausbaus bisher nicht verfolgt worden. Angeblich steht ein nahes Schutzgebiet der Erweiterung in dieser Richtung entgegen.

Allerdings besteht auf dieser Straßenseite zwischen Straße und Radweg ein Grünstreifen von ca. 1,75 m, der weggelassen könnte. Zwischen Radweg und dem zu schützenden Gebiet besteht ebenfalls ein weiterer ca. 1,50 m breiter Grünstreifen inklusive Graben, der kein Wasser führt. Würde man diese beiden Flächen aufgeben, hätte man genügend Platz für eine Erweiterung von 3 Metern ohne die zu schützende Landschaft zu gefährden.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Mellis | Fraktion Bündnis Oberhausener Bürger

Mitglied im Rat der Stadt Oberhausen